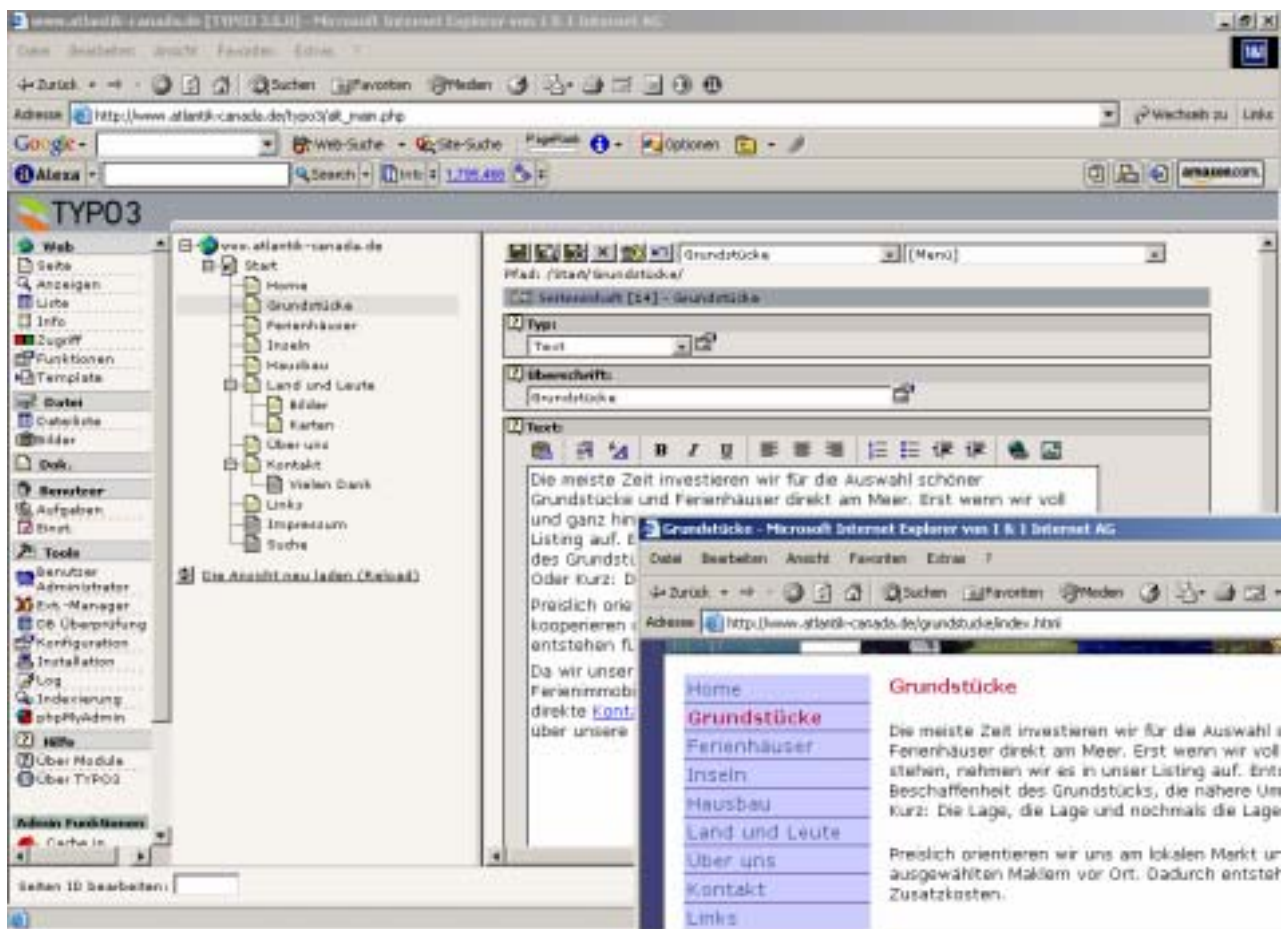


Der Siegeszug von Typo3

Dieser Bericht gibt unsere Erfahrungen nach mehreren Projekten mit dem Open-Source-Content-Management-System Typo3 wieder. Dieses System hat weltweit viele tausend Installationen und unterliegt der GPL-Lizenzvereinbarung. Literatur und Foren finden sich im Internet zuhauf.

Typo3 ist angetreten um proprietären Konkurrenten des unteren und mittleren Preissegmentes das Fürchten zu lehren. Diese Aufgabe hat es bewältigt – und wie.



Komfortabelste Seitenverwaltung, effiziente Benutzerverwaltung, detaillierte Zugriffsteuerung, Workflow- und Arbeitsgruppenverwaltung, Medienverwaltung, komfortables Caching für schnelle Seitenzugriffe und Suchmaschinen – all dies bietet Typo3 – kostenlos. Mit seinen Grafikfunktionen z.B. zur Erstellung von dynamischen Diagrammen oder grafischen Menüs setzt Typo3 Standards.

Das System ist mit etwas Erfahrung schnell eingerichtet, eine Umsetzung einer kleineren Webseite ist schon mit einem geringen Kostenaufwand (ab ca. 2000 Euro) realisierbar. Die reine Umsetzung wohl gemerkt: keine Software und laufenden Lizenzkosten.

Das System läuft auf beliebigen Plattformen unter PHP / MySQL. Für künftige Versionen ist eine datenbankunabhängige Version geplant.

Und der Haken?

Es erfordert sowohl für den Administrator, als auch für den Redakteur sicherlich einen gewissen Einarbeitungsaufwand mit diesem System vertraut zu werden. Dies liegt aber an dem mächtigen Leistungsumfang des Systems, den vielen Stellschrauben, die es bietet. Nicht an einer unübersichtlichen Konfigurations- oder Redaktionsoberfläche.

Eine weitere Erfahrung die wir gemacht haben, ist das die frei verfügbaren Erweiterungen isoliert tadellos funktionieren, aber in Einzelfällen Probleme auftreten, wenn diese Erweiterungen kombiniert miteinander eingesetzt werden. Beispielsweise funktioniert eine Suchfunktion im Standardmodul einwandfrei, sobald man aber die in einem Erweiterungsmodul verwalteten News einpflegen will, werden diese standardmäßig nicht indiziert und gefunden, hier muss dann in das System eingegriffen werden.

Bei der Mächtigkeit dieses Systems aber kein Wunder – schauen wir mal auf eine kleine Auswahl verfügbarer Erweiterungen:



Dies ist ein kleiner Auszug von ca. 400 Erweiterungsmodulen die für TYPO3 verfügbar sind. Newsverwaltung, Shopsystem, Foren, Google-Schnittstelle, all diese Module sind open source verfügbar.

Selbst bei ausgefalleneren Kundenwünschen – in unserem Fall eine Immobilienverwaltung wurden wir in der Ressourcenbibliothek schnell fündig.

Zwar ist bei den einzelnen Modulen in der Regel Anpassung hinsichtlich Funktion und Layout notwendig, doch bedingt durch eine einheitliche Struktur dieser Module ist diese Aufgabe schnell bewerkstelligt.

Bei unserem Beispiel war das Erweiterungsmodul mit etwa 3 Stunden Anpassungsaufwand betriebsbereit, eine Zeit- und Kosteneinsparung von mindestens 90% gegenüber der Eigenfertigung.

Fazit: Uns hat die Arbeit mit diesem System begeistert. Wir können unseren Kunden mit diesem Werkzeug, leistungsfähigste Internet-Technologie zu einem unschlagbaren Preis anbieten. Dieses System stellt für uns in der Zukunft eine Basistechnologie dar.

Links zum Thema:

<http://www.typo3.org> Die offizielle Seite des Systems

<http://www.typo3.net> Das größte deutsche TYPO3-Forum (zurzeit etwa 40.000 Beiträge!)

<http://www.atlantik-canada.de> Unsere mit TYPO3 realisierte Seite.